

Maria Montessori
Kinder sind anders

Aus dem Italienischen von
Percy Eckstein und Ulrich Weber
Bearbeitet von Helene Helming

Klett-Cotta
Deutscher Taschenbuch Verlag

Inhalt

Vorwort: Kindererziehung als soziale Frage	7
--	---

Erster Teil

1. Das Jahrhundert des Kindes	15
<i>Die Psychoanalyse und das Kind.</i>	16
<i>Das Geheimnis des Kindes.</i>	17
2. Der Erwachsene als Angeklagter	20
3. Biologisches Zwischenspiel	24
4. Das Neugeborene - Die außernatürliche Umwelt	29
5. Die natürlichen Instinkte	35
6. Der geistige Embryo - Die Fleischwerdung	38
7. Der Aufbau der kindlichen Seele	46
<i>Die sensiblen Perioden.</i>	46
<i>Einsicht in das Wirken der sensiblen Perioden.</i>	51
<i>Beobachtungen und Beispiele.</i>	57
8. Der Ordnungssinn	59
<i>Die innere Ordnung.</i>	66
9. Die Intelligenz	70
10. Die Kämpfe auf dem Weg des Wachstums - Das Schlafen	80
11. Das Gehen	84
12. Die Hand	88
<i>Elementare Handlungen.</i>	91
13. Der Rhythmus	95
14. Die Substitution der Persönlichkeit	99
<i>Die Liebe zur Umwelt.</i>	99
15. Die Bewegung	102
16. Die Verständnislosigkeit	105
17. Die Schaukraft der Liebe	108

Zweiter Teil

18. Die Erziehung des Kindes	115
<i>Die Ursprünge unserer Methode.</i>	119
19. Die Wiederholung der Übungen	124
20. Die freie Wahl	125
21. Die Spielsachen	127
22. Belohnungen und Strafen	128
23. Die Stille	128
24. Die Würde	131
25. Die Disziplin	134

26. Der Beginn des Unterrichts/Schreiben - Lesen . . . . .	.136
27. Körperliche Parallelentwicklungen . . . . .	.140
28. Folgerungen . . . . .	.141
29. Kinder aus bevorzugten Gesellschaftsschichten . . . . .	.147
30. Die innere Vorbereitung des Lehrers . . . . .	.153
31. Abwegigkeiten . . . . .	.157
32. Fluchterscheinungen . . . . .	.159
33. Hemmungen . . . . .	.161
34. Heilungen . . . . .	.163
35. Die Abhängigen . . . . .	.165
36. Der Besitztrieb . . . . .	.166
37. Die Begierde nach Macht . . . . .	.169
38. Der Minderwertigkeitskomplex . . . . .	.171
39. Die Angst . . . . .	.174
40. Die Lüge . . . . .	.176
41. Seelenleben und Körper . . . . .	.180

Dritter Teil

42. Der Kampf zwischen Kind und Erwachsenem . . . . .	.187
43. Der Arbeitsinstinkt . . . . .	.188
44. Die beiden Arbeitsarten . . . . .	.192
<i>Die Arbeit des Erwachsenen.</i> . . . . .	.194
<i>Die Arbeit des Kindes.</i> . . . . .	.196
<i>Vergleich zwischen den beiden Arbeitsarten.</i> . . . . .	.198
45. Die Leitinstinkte . . . . .	.201
46. Das Kind - unser Lehrmeister. . . . .	.209
47. Die Aufgabe der Eltern . . . . .	.212
48. Die Rechte des Kindes . . . . .	.213
<i>Ecce Homo!</i> . . . . .	.220